

Bund Naturschutz begrüßt Projektstelle für Streuobstwiesen im Landkreis Miltenberg

Die Kreisgruppe Miltenberg des Bund Naturschutz wird im Rahmen des Streuobstpaktes Bayern ihr Engagement für den Schutz der Streuobstwiesen verstärken.

„Wir begrüßen deshalb, dass Umweltminister Glauber heute für den Landkreis eine halbe Projektstelle zugesagt hat“, teilt Vorsitzender Steffen Scharrer mit. Diese solle nach Möglichkeit in eine dauerhafte Stelle umgewandelt werden, was eine wichtige Verstärkung der unterbesetzten Naturschutzbehörde am Landratsamt sei.

„Streuobstwiesen haben eine besonders hohe ökologische Wertigkeit“, ergänzt der stellvertretende Vorsitzende Matthias Staab, „die Wiesen sind meist sehr blütenreich und alte Obstbäume sind wichtige Nistplätze zum Beispiel für den Steinkauz sowie Lebensraum für Totholz bewohnende Käfer und andere Insekten.“ So seien zwei Streuobstwiesen am Untermain unter den wichtigsten 30 Lebensräumen für Urwald-Reliktarten, zu denen vor allem seltene Käfer, wie der Eremit, zählen.

Im vergangenen Oktober hat die Staatsregierung den "Bayerischen Streuobstpakt" gemeinsam mit den Naturschutzverbänden unterzeichnet und somit eine Klage unter anderem des Bund Naturschutz gegen eine Herabsetzung des Schutzstatus vieler Streuobstwiesen verhindert. In Bayern sollen eine Million neue Streuobstbäume gepflanzt werden. Insgesamt lässt sich der Freistaat die Umsetzung des Streuobstpaktes bis 2035 über 600 Millionen Euro kosten.

Kreisgruppe Miltenberg

Römerstr. 41

63785 Obernburg

Tel. 0 60 22/710 939

www.bn-miltenberg.de

Obernburg,

2. Februar 2022

Der Bund Naturschutz setzt sich im Landkreis Miltenberg schon seit vielen Jahren für den Erhalt der Streuobstwiesen ein. So habe beispielsweise die Ortsgruppe Kleinwallstadt gemeinsam mit anderen bereits 2006 unter Federführung von Matthias Staab einen Streuobst-Erlebnisweg ins Leben gerufen.

Steffen Scharrer stellt jedoch klar, dass das Pflanzen neuer Obstbäume allein nicht ausreicht. Wichtig sei vor allem, dass genügend Menschen dazu bereit seien, die Wiesen und Bäume auch zu pflegen. Daran mangle es aber sehr oft. Der Bund Naturschutz lobt deshalb ausdrücklich auch das Engagement des Landschaftspflegeverbandes, der mit Schnittkursen die Bevölkerung zur Pflege alter Obstbäume anleite.

Für Rückfragen:

Dr. Steffen Scharrer

Kreisvorsitzender

Tel. 06022/710939

E-Mail: steffen.scharrer@bn-miltenberg.de

Hintergrundinformation Bund Naturschutz:

Der BN ist mit 260.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Kreisgruppe Miltenberg

Römerstr. 41

63785 Obernburg

Tel. 0 60 22/710 939

www.bn-miltenberg.de

Obernburg,

2. Februar 2022